

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk., Löhne u. Gehälter 64 263; Kohlen u. Betriebsmaterial. 9797, Zs. u. Versich. 15 118, Fourage, Pferde-, Geschirr- u. Fuhrp.-Unk. 10 794, Masch., elektr. Anlage, Gebäude-Unterhalt. u. Reparatur. 4381, Abschreib. auf Anlagen 18 910, do. auf Debit. 1633, z. Spez.-R.-F. 5000, z. R.-F. 1500, Tant. an A.-R. 1000, Reingewinn 13 112. — Kredit: Vortrag 4582, Bier u. Nebenprodukte 140 929. Sa. M. 145 511.

Dividenden 1899/1900—1911/12: St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 4, 4, 4⁰/₀. Die 1903—1906 bestandenen Vorz.-Aktien erhielten keine Dividende. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Benno Richter. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Alwin Prenzel, Martin Lorenz. Zittau; Fabrikbes. K. H. Gruschwitz, Olbersdorf; Gust. Menzel, Poritsch.

Zahlstelle: Zittau: Filiale der Löbauer Bank. *

Unionbrauerei vorm. Fritz Bautz Aktiengesellschaft

in Zündorf bei Köln a. Rhein.

Gegründet: 3./3. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 18./5. 1900. Übernahmepreis M. 890 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Jährl. Bierabsatz ca. 15 000 hl.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 200 000 auf Zündorf, ferner M. 360 601 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 105 000, Brauereigebäude 195 123, Wirtschaftshäuser 623 482 abz. 360 601 Hypoth. bleibt 262 881, Masch. u. Brauereieinricht. 146 061, Fässer 38 781, Fuhrpark u. Geschirr 30 520, Flaschenbier u. Wirtschaftseinricht. 29 320, Debit. einschl. Hypoth. 206 718, Kassa u. Bankguth. 8421, Wechsel 16 193, Vorräte 43 818. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth.-Anleihen 200 000, R.-F. 3600, Akzente 166 416, Kredit. 85 631, Gewinn 27 190. Sa. M. 1 082 837.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Futter u. Betriebsunk. 95 529, Löhne, Gehälter, Spesen, Zs. u. Handl.-Unk. 63 857, Brausteuer u. Abgaben 31 130, Gewinn 27 190. — Kredit: Vortrag 335, Bier, Treber etc. 217 371. Sa. M. 217 706.

Dividenden 1899/1900—1910/1911: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Anton Sauer, Hans Krautkraemer.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Jul. Heilbronn, Köln; Gutsbes. Bartel Courth, Zündorf; Brauerei-Dir. Rudolf Dorst, Düsseldorf; Fabrikant Jos. Israel, Köln-Ehrenfeld; Fabrikant Fritz Wiehe, Essen; Brauerei-Dir. B. F. Schreiber, Mülheim a. R.

Park- u. Bürgerbräu Akt.-Ges.

in Zweibrücken, Pfalz, mit Zweigniederlassungen in Pirmasens.

(Firma bis 29./8. 1912: Parkbrauereien Zweibrücken Pirmasens A.-G.)

Die G.-V. v. 29./8. 1912 genehmigte 1. einen Fusionsvertrag zwischen der Ges. u. der „Bürgerbräu Pirmasens A.-G. vorm. Gebr. Semmler in Pirmasens“, wonach das gesamte Vermögen der „Bürgerbräu Pirmasens A.-G.“ unter Ausschluss der Liquid. gegen Gewähr. von 600 Aktien der „Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens A.-G.“ (50 Aktien der Bürgerbräu A.-G. befanden sich bereits in deren Eigentum) auf die „Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens A.-G.“ mit Wirk. vom 1./10. 1911 übergang. 2. Erhöh. des A.-K. der Ges. durch Neuausgabe von 600 Aktien über je M. 1000 somit um M. 600 000 auf M. 3 000 000. 3. Aenderung der Firma wie oben.

Gegründet: 12./9. 1888 als A.-G. unter der Firma Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens vormals Schmidt-Jacoby u. Seitz, Firma wie oben geändert lt. G.-V. v. 5./12. 1899. Statutänd. 5./12. 1899 u. 28./11. 1906. Übernommen wurde s. Z. die Brauerei „Zum Park“, Vorbes. Louis Schmidt (Preis M. 795 000), und die Brauerei des Philipp Jacoby (Preis M. 380 000) in Zweibrücken, die Brauerei „Zum Park“ (Vorbesitzer Jacob Seitz) in Pirmasens (Preis M. 380 000) u. 1890 die Buchheitsche Brauerei in Zweibrücken (Preis M. 377 619), deren Betrieb 15./2. 1900 eingestellt wurde. 1897, mit Wirkung vom 1./10. 1896 kaufte die Ges. die Aktienbrauerei Tivoli in Zweibrücken für M. 1 008 000. Das Immobil.-Kto II umfasste ult. Sept. 1911 19 Häuser (Wirtschaften und Bierdepots). 1911 Erwerb des Café-Restaurants Metropol in Pirmasens für M. 100 000. 1903/1904—1907/1908 Aufwendungen für Neuanlagen und Anschaffungen zus. M. 305 440, 188 544, 521 968, 679 726, 209 452, 66 176. Neubauten u. maschinelle Einricht. in Pirmasens erforderten 1906/07 ca. M. 750 000 (in obigen Zugängen mit enthalten). Zugänge 1909/10—1911/12 ca. M. 150 000, ca. 102 000, ca. 131 512, bei M. 224 941, 233 213, 265 714 Abschreib. Bierabsatz 1895/96—1907/1908: 82 022, 76 040, 115 814, 124 176, 128 415, 129 788, 126 598, 120 445, 117 393, 129 000, 132 000, 129 000, 130 000 hl; später nicht veröffentlicht, doch 1911/12: 175 641 hl abgesetzt.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 725 000, erhöht 1889 infolge Erwerbung der Seitz'schen Brauerei auf M. 1 130 000, 1889 infolge Erwerb. der Buchheits'schen Brauerei auf M. 1 280 000 durch Ausgabe von 150 Aktien zu 110%, und lt. G.-V. v. 21./7